

Karosserie

Frontscheibe tauschen

0. 2-besser 3 Leute.

1. Dichtung und Chromleiste so lassen, wie sie ist.
2. Scheibenwischer, Verkleidungen an A-Säulen sowie vordere Dachverkleidungen ausbauen.
3. zw. die Vordersitze setzen und oben vorsichtig mit den Füßen die Scheibe herausdrücken.
4. die Scheibe mit der Außenseite nach oben auf das Reserverad, welches auf der Motorhaube liegt(natürlich eine Decke drunter) legen.
5. Nun vorsichtig Chromleiste herauslösen(geht recht einfach, da kein Klemmdruck mehr)
6. Nun neue Scheibe auf das Rad, Dichtung herumlegen und richtig festdrücken.
7. Chromleiste in die Dichtung einsetzen und fest eindrücken.
8. Schnur (muß sehr stabil sein, Wäscheleinenstärke) in die unterste Nut legen(mit sehr viel Überstand heraushängen lassen); Enden unten mittig!
9. Nun die gesäuberte Blechkante(Scheibenrahmen)sowie Dichtung kräftig mit Terpentin tränken(macht geschmeidig, ohne Rückstände zu hinterlassen)
- 10.Scheibe mit Unterkante zuerst einsetzen(Schnurenden nach innen), von außen nach innen und unten Drücken(vorsichtig) und mit (Buchen)Holzspatel und Schnur die Lippe über den Rahmen ziehen. Über die Seiten nach oben arbeiten.
- 11.Gerassel wieder einbauen, Scheibe putzen und nach dem nächsten Regen und trotzdem trockenen Sternchen FREUEN!!!!

PS:Das Terpentin hilft zur Not auch beim herauslösen der alten Scheibe und der Chromleiste!

Eberhard Weilke 20.03.03:

Als erstes eine ca. 3 mm starke Schnur im Baumarkt kaufen [oder Kunststoffwäscheleine mit Stahlseele. Rory]. Und eine Flasche Glycerin. Und bei Mercedes eine Kartusche mit Scheibendichtmasse (alternativ die von Teroson, ist das gleiche Zeugs.

Innenspiegel abreißen, Halter abschrauben, Verkleidung demontieren (müsste sich

Seite 1 / 3

(c) 2019 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2019-12-15 01:40

URL: <https://www.w123-forum.net/faq/index.php?action=artikel&cat=4&id=111&artlang=de>

Karosserie

nach hinten abziehen lassen, bei Schiebedach die Schiene zuerst abschrauben), A-Säulen-Verkleidung innen abziehen (frag mich jetzt nicht, in welche Richtung, glaub nach oben) und außen die Windleitdinger abschrauben und ganz vorsichtig aus dem Weg drücken (vorsichtig, knickt leicht)

Scheibenrahmen putzen und entrostet und neu lackieren, das hatten wir schon. Stell vor den Wagen einen Tisch oder Pappkarton, darauf eine saubere Decke. Den neuen

Scheibengummi (am besten Originalteil, gibt es auch auf Wunsch bei dbdepot.de) auf die Scheibe stecken. Den Chromrahmen in die Nut einrücken, vorsichtig sein, dass man nichts verbiegt. Die Eckstückchen nicht vergessen.

Jetzt die Schnur mit Glycerin tränken und in die Nut einlegen, die mal auf den Blechfalz soll. Schnur rundherum legen, so dass sie im oberen Bereich ca. 30 cm überlappt. Schnur mit bitzele Dichtmasse an zwei, drei Stellen im oberen und unteren Falz festkleben, da sie sonst beim Montieren rauspringen kann.

Dann mit Scheibendichtmasse eine Wurst rundherum legen. Gebet reichlich, was rausquillt, kann man später abtupfen (Mördersauerei)

Zusammen mit zweitem Mann Scheibe zentrieren und auflegen und in den Rahmen vorsichtig rundherum festdrücken.

Jetzt von innen eine Schnur packen und so ziehen, dass das Gummi über den Falz kommt. Der Mann von außen soll immer so drücken, dass die Scheibe möglichst weit in den Rahmen reinkommt (aber auch nicht so drücken, dass die Scheibe bricht)

An der Schnur ziehen und ziehen und ziehen bis man einmal rum ist und die Scheibe im Rahmen sitzt. Jetzt außen die Lippe wieder hochziehen, hohle Bereiche mit Dichtmasse verfüllen.

Manchmal muss auch noch am Gummi gezogen werden, dass die Lippe außen sauber aufliegen kann. Dann aus der Dichtmasse eine Kugel formen und überstehendes Zeug abtupfen (keine Angst, spätestens nach zwei Nächten ist das gröbste wieder von den Fingern runter) Windleitdinger wieder anschrauben, dabei die Schraubenlöcher mit Mike Sanders oder Fluidfilm Gel betupfen, um Rost zu vermeiden.

Innenverkleidung wieder einbauen, alle Stellen, an denen man den Lack verletzt

Karosserie

hat, mit Mike Sander oder FF gel betupfen.

Ich hoffe, das war es so im Groben.

Schwierigkeitsgra: mittel bis etwas knifflig. Zwei Mann, davon einer mit etwas Erfahrung, empfehlenswert.

Gruß Eberhard

Eindeutige ID: #1110

Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:55:12 - Autor: Zettel - Letzter Autor:

Christian_Dannert

Letzte Änderung: 2007-03-21 13:40